Object:	Gezähnte Knochenspitze mit flachen Kerben (Widerhakenspitze)
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Collection:	Geweih- und Knochengeräte der Sammlung Stimming
Inventory number:	St. 411

Description

Die spitz zulaufende Knochenspitze ist einseitig mit 4 flachen Kerben versehen. Diese setzen 4 cm nach der Spitze ein und setzen sich bis zur abgebrochenen Basis fort. Die Speerspitzenform gehört zum Typ 2 Duvensee. Sie findet sich in ähnlicher Ausgestaltung im Tieflandraum von Großbritannien bis zum Ural und besitzt eine lange Laufzeit. Erste Exemplare treten im Spätpaläolithikum auf.
Das Artefakt ist flächendeckend von einem Glanz überzogen, der wahrscheinlich von einer konservierenden Substanz stammt.

Basic data

Material/Technique:	Knochen / bearbeitet
Measurements:	L. 8,8 cm; Br. 1,1 cm; Stärke 0,6 cm; G. 6,61 g

Events

Found	When	1912
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Großer Wusterwitzer See
Was used	When	10500-8500 BC
	Who	
	Where	Havel

Keywords

- Fischfanggerät
- Mesolithic
- Paleolithic
- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

Literature

- Cziesla, Erwin (2001): Weitere Bemerkungen zu organischen Geschossspitzen aus Brandenburg. Die Kunde N.F. 52, 2001, 133–144. xx
- Gramsch, Bernhard (2012): Die mesolithischen Knochenspitzen von Friesack, Fundplatz 4, Lkr. Havelland: Teil 2: Die Knochenspitzen des späten Prä-, des Früh- und Spätboreals sowie des älteren Atlantikums. Veröffentlichungen zur brandenburgischen Landesarchäologie 43/44, 2012, 7–59.. Wünsdorf
- Schwantes, Gustav (1928): Nordisches Paläolithikum und Mesolithikum. Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg 13. Hamburg
- Stimming, Richard (1928): Die Ancyluszeit in der märkischen Havelgegend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig